

Heike Ebser Botschafterin für Gründungen

Die Diplom-Ingenieurin und Werkzeugmacherin aus Mutlangen ermutigt Frauen, Ingenieurinnen zu werden

Sie hat nicht nur Automatisierungstechnik studiert, sondern sie ist auch Werkzeugmacherin. 1999 begann sie, nachdem sie Erfahrungen in deutschen und internationalen Betrieben gesammelt hatte, im eigenen Familienunternehmen Hermann Ebser Werkzeugbau in Mutlangen. Das führt sie seit sechs Jahren in der dritten Generation. Dipl.-Ing. (FH) Heike Ebser wurde kürzlich als Europäische Botschafterin für Unternehmensgründungen nominiert. Sie möchte qualifizierte Frauen dazu ermutigen, in die männerdominierte Welt der Ingenieure zu treten. In ihrem jetzigen Berufsumfeld arbeiten kaum Frauen.

Botschafterin für Unternehmerinnen zu werden, Gründerinnen zu unterstützen und Erfahrungen weitergeben möchte das Botschafterinnennetzwerk, das vom Steinbeis-Europa-Zentrum (SEZ) ins Leben gerufen wurde. „Wir ermutigen Frauen zu mehr Verantwortung und Eigeninitiative“, erklärte Dr. Petra Püchner, die Geschäftsführerin des SEZ Stuttgart. In Deutschland gibt es bereits 64 Botschafterinnen, davon 14 aus Baden-Württemberg. Sie erhielten den Titel „Ambassador of the European Network of Female Entrepreneurship Ambassadors“.

Im Dezember 2010 hatten die belgische Ministerin für Mittelstand und Landwirtschaft, Sabine Laruelle, und Antonio Tajani, Vizepräsident der Europäischen Kommission, über 200 Botschafterinnen aus 20 Ländern zu einem Netzwerktreffen nach Brüssel eingela-



Heike Ebser: „Frauen können im Beruf viel mehr Verantwortung tragen!“

den. Zehn Botschafterinnen aus Deutschland waren dabei, darunter Heike Ebser. Der Tag „The European Network of Female Entrepreneurship Ambassadors“ hatte das Ziel, sich auszutauschen und gemeinsame Strategien auszuarbeiten.

Die Idee der Unternehmensbotschafterin wurde erstmals in Großbritannien und Schweden verwirklicht. In Deutschland wird das Netzwerk von der Europäischen Kommission und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zu je 50 Prozent für zwei Jahre gefördert. Weitere Partner sind

Handwerk International Baden-Württemberg und das Euro Info Centre Trier. Das Netzwerk wird von Partnern des deutschen Enterprise Europe Network und der bundesweiten „gründerinnenagentur“ (bga) unterstützt. Das SEZ koordiniert das Netzwerk und pflegt den Kontakt zu den Schwesternetzen in Europa.

Über Ebser Werkzeugbau

Hermann Ebser Werkzeugbau in Mutlangen ist seit fast 50 Jahren der Dienstleister der Metallbranche für besondere Fälle. Das Unternehmen spe-

zialisiert sich auf hochpräzise Teilarbeitsgänge an Einzelteilen und Kleinserien im 0,001-mm-Genauigkeitsbereich: Koordinatenschleifen, Lehnbohren und Vermessen. Ebser Werkzeugbau ist das einzige Unternehmen in Deutschland, das dies alles unter dem Motto „Präzision & Perfektion“ aus einer Hand anbietet.

Über das SEZ

Das SEZ wurde 1990 auf Initiative des Europabeauftragten des Wirtschaftsministers von Baden-Württemberg gegründet und hat zur Aufgabe, den Unternehmen den Weg nach Brüssel zu erleichtern und sie in Fragen der europäischen Forschungs- und Technologieprogramme und Technologiekooperationen zu unterstützen. Mit Standorten in Stuttgart und Karlsruhe unterstützt das SEZ Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Antragstellung und Durchführung grenzüberschreitender Projekte, in Fragen europäischer Förder- und Technologieprogramme und europäischer Unternehmenskooperationen. Auch öffentlichen Auftraggebern bietet es Lösungen aus erster Hand. Das SEZ unterstützt gezielt Frauen, die in der Forschung und in Unternehmen tätig sind. Die Chancen durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Forschung und Industrie stehen im Mittelpunkt.